



Auch „Die Moritat von Meckie Messer“ gehörte zum höchst professionellen Auftritt der Augsburger Sängerin Barbara Ludwig, die von Barbara Fröhlich am Klavier begleitet wurde.

Foto: Angelika Lonnemann

Große Gesten, ein 20er-Jahre-Kostüm und hohe Chanson-Kunst kennzeichneten den höchst professionellen und sehr eindrucksvollen Auftritt der Augsburger Sängerin Barbara Ludwig, begleitet von Barbara Fröhlich am Klavier. Derb, zart und mit einer nasalen Aussprache wie die Bühnenschauspieler der 40er-Jahre gab sie vier Brecht-Lieder zum Besten, darunter auch den wohl bekanntesten Brecht-Song, die „Moritat von Meckie Messer“. Das Lechhauser Publikum spendete langen und wohlverdienten Applaus.